

# **Admin Utilities**

## **Benutzerhandbuch**



# **Admin Utilities**

**Benutzerhandbuch**



# Inhalt

<b>Einführung</b>	<b>9</b>
Übersicht	9
Installation	10
<b>Datei-Utilities</b>	<b>13</b>
File Touch	13
File Find	14
File Rename	15
<b>Security-Utilities</b>	<b>19</b>
File Shredder	19
File Crypt	20

<b>CleanUp-Utilities</b>	<b>23</b>
Drive Cleaner	23
Duplicate File Find	24
ZIP Cleaner	25
<b>Sonstige Tools</b>	<b>27</b>
Text Replace	27
Auto Shutdown	28
Web Screenshot	29
Color Picker	29







# Einführung

## Übersicht

Mit den Admin Utilities erhalten Sie jetzt praktische Tools und Helfer, die die produktive Arbeit am PC erleichtern. Entstanden ist diese Utility Suite aufgrund von zahlreichen Wünschen unserer Kunden und den Anregungen für ein All-in-One-Administrationstool.

Insgesamt stehen in dieser Programmversion zwölf Funktionen zur Verfügung:

<b>File Touch</b>	Zeitstempel und Dateiattribute von Dateien anpassen
<b>Text Replace</b>	Text in Dateien durch neuen Text ersetzen
<b>Auto Shutdown</b>	Computersitzung zu einer vorgegebenen Uhrzeit beenden
<b>Web Screenshot</b>	Abbildung einer Internetseite erstellen und speichern
<b>Drive Cleaner</b>	Wiederkehrende temporäre Dateien automatisch löschen
<b>Color Picker</b>	Aus einer Grafik einen gesuchten Farbwert ermitteln
<b>File Find</b>	Nach Dateien auf dem Computer suchen
<b>File Rename</b>	Mehrere Dateien nach vorgegebenen Regeln umbenennen
<b>File Shredder</b>	Sensible Dateien sicher und endgültig löschen
<b>Duplicate File Find</b>	Nach vorhandenen Datei-Duplikaten suchen
<b>File Crypt</b>	Dateien sicher ver- und entschlüsseln
<b>ZIP Cleaner</b>	Mehrere Dateien aus einem ZIP-Archiv löschen

In diesem Handbuch erfahren Sie, wie Sie die einzelnen Funktionen im praktischen Einsatz verwenden. Thematisch werden dabei die gebotenen Funktionen hier im Handbuch in 4 Kapiteln behandelt:

- Datei-Utilities
- Security-Utilities
- CleanUp-Utilities
- Sonstiges Tools

Im Programm-Menü selbst sind die Funktionen nach statistischer Häufigkeit ihrer Verwendung angeordnet.

## Installation

1. Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die Admin Utilities-Programm-CD-ROM in das Laufwerk ein. Wenn Sie das Programm als Download erworben haben, fahren Sie bitte mit Schritt 5 fort.
2. Für den Fall, dass die automatische Benachrichtigung beim Wechsel aktiviert ist, wird die Installationsroutine kurze Zeit nach Einlegen der CD ohne weitere Anwenderinterventionen gestartet.
3. Sollte die Installations-Routine nicht selbstständig gestartet sein, öffnen Sie bitte das Arbeitsplatz-Verzeichnis auf Ihrem Desktop durch einen Doppelklick und markieren Sie im darauffin erscheinenden Fenster das Laufwerk, in dem die Admin Utilities-CD-ROM eingelegt worden ist.
4. Doppelklicken Sie anschließend auf das markierte CD-ROM-Laufwerk-symbol.
5. Starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf die Datei setup.exe
6. Nach Abschluss der Installation rufen Sie „Admin Utilities“ aus dem Startmenü aus auf, um das Programm zu starten.





# Datei-Utilities

## File Touch

Die File Touch-Funktion dient dazu, Zeitstempel und Dateiattribute von Dateien anzupassen. Wählen Sie hierfür im ersten Schritt die anzupassende Datei durch Klicken auf die Schaltfläche „Datei auswählen“ aus. Im folgenden Dateiauswahldialog können Sie dann eine oder mehrere Dateien für den Vorgang auswählen.

Das Eingabefeld für den Dateinamen kann auch direkt zur Eingabe eines Dateinamens oder einer Suchmaske für mehrere Dateien verwendet werden. So ist es beispielsweise möglich, alle Dateien eines Ordners auszuwählen, wenn Sie im Eingabefeld den Namen des Ordners gefolgt von einem Platzhalter angeben.

Beispiele:

```
C:\Mein Ordner\*.*
```

```
C:\Mein Ordner\*.txt
```

Mit der File Touch-Funktion können Sie grundsätzlich folgende Zeitstempel von Dateien anpassen:

- Geändert am
- Erstellt am
- Letzter Zugriff

Wenn Sie die Zeitstempel der angegebenen Datei ändern möchten, aktivieren Sie zuerst vor dem entsprechenden Zeitstempel die Auswahlbox und geben Sie dann das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit für den neuen Zeitstempel an.

Durch Klicken auf die Schaltfläche „Identische Werte“ werden alle verfügbaren Zeitstempel mit dem Wert des „Geändert am“-Zeitstempels versehen.

Folgende Dateiattribute können mit der File Touch-Funktion angepasst werden:

- Schreibgeschützt
- Versteckt
- Systemdatei
- Archivierung

Wenn Sie die Dateiattribute der angegebenen Datei ändern möchten, aktivieren Sie auch hier zuerst die entsprechende Auswahlbox vor dem Attribut und wählen Sie dann aus, ob das Dateiattribut aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Um die gewünschten Änderungen vorzunehmen, klicken Sie dann unten auf den Link „Änderungen ausführen“.

In der Regel sollten Sie keine Zeitstempel und Dateiattribute gleichzeitig ändern, da bereits das Ändern von Dateiattributen Auswirkungen auf den Zeitstempel und umgekehrt haben kann. Um diesen Effekt zu vermeiden, arbeitet die File Touch-Funktion zwar intern in entsprechender Reihenfolge – bei bestimmten Konstellationen kann dieser Effekt aber nicht vermieden werden.

Beachten Sie auch, dass das Ändern von Zeitstempeln oder Dateiattributen zu Effekten und sogar Fehlfunktionen bei Programmen führen kann, die diese Dateiparameter überwachen bzw. auswerten.

## File Find

Mit der File Find-Funktion können Sie nach beliebigen Dateien auf Ihrem Computer suchen. Der Vorteil dabei: Die File Find-Funktion verwendet (und erstellt) keine Suchindexe – das Suchergebnis entspricht also immer auch dem tatsächlichen Datenbestand. Die von Windows oder Drittanbietern mit Suchindexen verbundenen Dateisuchen führen im Gegensatz oft zu Ergebnissen, die unvollständig oder einfach falsch wiedergegeben werden. Desweiteren findet die File Find-Funktionen somit auch Dateien, die nicht explizit von einem Suchsystem indiziert wurden.

Um eine Dateisuche durchzuführen, geben Sie im ersten Schritt den gesamten oder einen Teil des gesuchten Dateinamens an. Selbstverständlich werden hierbei auch konventionelle Platzhalter unterstützt. Um beispielsweise nur nach HTML-Dateien zu suchen, geben Sie im Feld für den Dateinamen den Platzhalter \*.html ein.

Um nur Dateien zu suchen, in denen ein bestimmter Begriff enthalten ist, können Sie im entsprechenden Eingabefeld diesen Wert vorgeben. Beachten Sie dabei, dass diese Suche in der Regel nur für ANSI- bzw. ASCII-codierte Textdateien sinnvoll ist, da die Suche keine unicodierten oder binäre Texte durchsucht.

Wählen Sie dann den zu durchsuchenden Ordner aus und geben Sie an, ob bei der Dateisuche Datums- und Dateigrößen-Attribute beachtet werden sollen.

Wenn die Dateisuche Systemordner und versteckte Dateordner durchsuchen soll, aktivieren Sie bitte die entsprechenden Optionen.

Um die Dateisuche zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Suche starten“.

Anschließend erstellt das Programm eine Liste mit den Suchergebnissen. Mit dem Kontextmenü der Listenansicht können Sie dann Elemente öffnen, den übergeordneten Ordner oder die Dateieigenschaften anzeigen lassen.

## File Rename

Die File Rename-Funktion dient dem Zweck, mehrere Dateien gleichzeitig nach vorgegebenen Parametern umzubenennen.

Wählen Sie als ersten Schritt den Ordner aus, in dem sich die umzubenennenden Dateien befinden. Mit der Option „Dateien in Unterordner einbeziehen“ werden auch alle Dateien in Unterordnern des ausgewählten Verzeichnisses in den Vorgang einbezogen.

Im Eingabefeld „Dateifilter“ können Sie wieder einen konventionellen Platzhalter für die Dateisuche angeben. Um beispielsweise nur HTML-Dateien umzubenennen, geben Sie im Feld für den Dateifilter den Platzhalter \*.html ein.

Mit der File Rename-Funktion können Sie dann folgende Operationen ausführen:

- Zeichenfolge im Dateinamen ersetzen
- Zeichenfolge im Dateinamen hinzufügen
- Nummerierung im Dateinamen hinzufügen

Um die entsprechende Operation auszuführen, aktivieren Sie die entsprechende Auswahlbox und geben Sie dann die Parameter für die Operation an.

Um eine Vorschau des Umbenennungsvorgangs zu erhalten, klicken Sie dann bitte auf die Schaltfläche „Vorschau anzeigen“. Die Vorschauliste zeigt in der ersten Spalte den alten und in der zweiten Spalte den resultierenden neuen Dateinamen an.

Prüfen Sie die Ausgabe der Vorschauliste genau, um Fehler bei der Umbenennung zu vermeiden.

Um das Umbenennen zu starten, klicken Sie unten auf den Link „Umbenennen starten“. Anschließend werden die in der Vorschau angezeigten Dateien wie angegeben umbenannt.

Sollte trotz genauer Vorabprüfung das Resultat nicht wie gewünscht sein, können Sie die letzte Umbenennungsoperation stets rückgängig machen. Klicken Sie hierfür einfach auf den Link „Dateinamen wiederherstellen“.







# Security-Utilities

## File Shredder

Mit dem File Shredder können Sie sensible Dateien spurlos löschen. Dabei kommen u. a. empfohlene Algorithmen der National Security Agency (NSA) bzw. des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zur Anwendung, um Daten unwiderruflich und nicht rekonstruierbar zu löschen.

Wählen Sie hierfür im ersten Schritt die zu löschende Datei durch Klicken auf die Schaltfläche „Datei auswählen“ aus. Im folgenden Dateiauswahldialog können Sie dann eine oder mehrere Dateien für den Vorgang auswählen.

Wählen Sie dann die Löschmethode aus und geben Sie an, wie oft die Datei überschrieben werden soll.

Um den Löschvorgang zu starten, klicken Sie auf den Link „Löschvorgang starten“.

## **File Crypt**

Um den Inhalt von sensiblen Dateien vor unbefugtem Zugriff zu schützen, können Sie mit der File Crypt-Funktion entsprechende Dateien sicher verschlüsseln.

Wählen Sie hierfür im ersten Schritt die zu verschlüsselnde bzw. zu entschlüsselnde Datei durch Klicken auf die Schaltfläche „Datei auswählen“ aus und wählen Sie dann, ob die ausgewählte Datei ver- oder entschlüsselt werden soll.

Geben Sie dann das für den Vorgang zu verwendende Kennwort ein. Beachten Sie, dass hierbei Groß- und Kleinschreibung beachtet wird und merken Sie sich das verwendete Kennwort gut, da nur mit dem richtigen Kennwort verschlüsselte Dateien auch korrekt entschlüsselt werden können.

Abschließend geben Sie dann den Dateinamen an, unter dem die ver- bzw. entschlüsselte Datei gespeichert werden soll.

Um die ausgewählte Aufgabe (d. h. Ver- oder Entschlüsselung der ausgewählten Datei) zu starten, klicken Sie bitte auf den Link „Gewählte Aufgabe ausführen“.

Beachten Sie in dem Zusammenhang bitte, dass es für die Sicherheit von sensiblen Daten zusätzlich hilfreich ist, wenn deren Dateiname nicht sofort auf deren Inhalt schließen lässt. Eine Datei „Meine Kennwörter“ oder „Meine Online-Banking TAN“ gerät natürlich sofort potenziell ins Visier von Personen, die Interesse an diesen Daten haben.

Obwohl der Aufwand für die maschinelle Überwindung der Verschlüsselung mittels Brute Force-Attacke je nach Länge des verwendeten Kennwortes Jahrzehnte oder Jahrhunderte dauern würde, geben Sie nicht schon im Dateinamen den Inhalt preis.





# CleanUp-Utilities

## Drive Cleaner

Viele Anwendungen erstellen zur Laufzeit temporäre Dateien, um den Programmablauf zu beschleunigen oder Daten zwischenspeichern. In der Regel verbleiben diese temporären Arbeitsdateien nach Beenden des Programms aber auf der Festplatte.

Mit dem Drive Cleaner können Sie diese wiederkehrenden temporären Arbeitsdateien immer bei Bedarf komfortabel löschen. Dazu geben Sie die entsprechenden Verzeichnisse und Datei-Extensionen an. Diese Einstellungen werden gespeichert und stehen dann bei jedem Programmaufruf wieder zur Verfügung.

Um eine Ordnerbereinigung einzurichten, geben Sie im ersten Schritt den Pfad des entsprechenden Ordners an. Wählen Sie bei Bedarf zusätzlich die Option, ob Dateien in Unterordnern einbezogen werden sollen.

Geben Sie dann, ggf. durch Komma getrennt, die Extensionen der in diesem Ordner zu löschenden Dateien an.

Beispiele:

TMP

ABC, DEF, TMP, ~TMP

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Hinzufügen“, um diese Einstellungen zu speichern.

Um alle Ordner wie vorgegeben zu bereinigen, klicken Sie dann unten auf den Link „Drive Cleaner starten“.

## Duplicate File Find

Um doppelt gespeicherte Dateien auf Ihrem Computer auffindig zu machen, ist die Duplicate File Find-Funktion hilfreich. Oft werden Kopien von Dateien erstellt und die Originale verbleiben im Ursprungsordner, obwohl diese eigentlich nicht mehr benötigt werden.

Wenn Sie eine Suche nach Dateiduplikaten vornehmen möchten, wählen Sie im ersten Schritt einen zu durchsuchenden Ordner an. Wenn Sie Duplikate direkt in Unterordnern dieses Ordners suchen möchten, markieren Sie bitte noch die entsprechende Option.

Soll zusätzlich ein weiterer Ordner verglichen werden, wählen Sie bitte das entsprechende Verzeichnis aus. Selbstverständlich steht auch hier die Option zur Verfügung, Dateien in Unterordnern in die Duplikatsuche einzubeziehen.

Geben Sie dann den gesamten oder einen Teil des gesuchten Dateinamens an. Selbstverständlich werden hierbei auch konventionelle Platzhalter unterstützt. Um beispielsweise nur nach HTML-Dateien zu suchen, geben Sie im Eingabefeld beispielsweise den Platzhalter \*.html ein.

Um die Suche nach Dateiduplikaten zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Duplikatsuche starten“. Anschließend vergleicht das Programm alle entsprechenden Dateien und gibt gefundene Dateiduplikate in der Liste, gruppiert als zusammengehörende Duplikat-Sets, wieder.

Über das Kontextmenü der Suchliste können Sie dann bequem jeweils das älteste oder das neueste Dateiduplikat zum Löschen markieren – oder Sie wählen die zu löschenden Dateiduplikate direkt über die Auswahlbox vor dem Dateinamen aus. Beachten Sie aber, dass Sie jeweils sorgfältig nur ein Duplikat zum Löschen markieren, ansonsten wird das Original und die Kopie gelöscht.

Um die markierten Dateiduplikate dann zu löschen, klicken Sie bitte auf den Link „Markierte Duplikate löschen“.



## ZIP Cleaner

Unter Umständen liegen ZIP-Archive mit vielen komprimierten Dateien vor, bei denen sich nach längerer Zeit herausstellt, dass ein Großteil der im ZIP-Archiv archivierten Dateien nicht mehr benötigt wird. Um solche großen ZIP-Archive komfortabel und mit Hilfe von multiplen Suchparametern schneller als mit einem herkömmlichen Pack-Programm zu bereinigen, können Sie den ZIP Cleaner verwenden.

Wählen Sie hierfür im ersten Schritt das zu bereinigende ZIP-Archiv aus. Wenn vor dem Bereinigen eine Sicherheitskopie erstellt werden soll, markieren Sie bitte zusätzlich die entsprechende Option. Geben Sie dann, durch Komma getrennt, Teile von Dateinamen an, die aus dem ZIP-Archiv gelöscht werden sollen.

Beispiele:

```
.bmp, .gif, .jpg
```

```
Ordner1\Bilder
```

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Dateien anzeigen“, um alle entsprechenden Dateien im ZIP-Archiv anzuzeigen. Anschließend werden die übereinstimmenden Dateien in der Listenansicht dargestellt und sind bereits zum Löschen markiert. Entfernen Sie ggf. die Auswahl-Markierung bei den Dateien, die Sie nicht löschen möchten.

Um das ZIP-Archiv dann entsprechend zu bereinigen, klicken Sie bitte auf den Link „Markierte Dateien löschen“.

Wenn Sie die Option gewählt haben, dass vor der Bereinigung eine Sicherheitskopie des ZIP-Archives erstellt werden soll, sollten Sie diese nach Prüfung des Löschvorganges ggf. auch löschen, um den Speicherplatz wieder freizugeben.



# Sonstige Tools

## Text Replace

Wenn Sie in mehreren Textdateien gleichzeitig einen bestimmten Text durch einen neuen Text ersetzen möchten, ist hierfür die Text Replace-Funktion zu verwenden. So können Sie beispielsweise in mehreren HTML-Quellcode-Dateien gleichzeitig entsprechende Text-Passagen überarbeiten.

Wählen Sie im ersten Schritt den Ordner aus, in dem sich die entsprechenden Textdateien befinden. Wenn Dateien in Unterordnern mit einbezogen werden sollen, markieren Sie bitte die entsprechende Option. Zusätzlich sollten Sie die Option auswählen, dass Sicherheitskopien der bearbeiteten Dateien erstellt werden sollen. So können Sie, falls etwas nicht wie geplant verlaufen ist, die Dateien wieder in ihren Ursprungszustand versetzen.

Geben Sie dann im zweiten Eingabefeld einen Teil des Dateinamens an, um das Ersetzen auf bestimmte Dateien einzugrenzen. Konkret ist hier also jeweils ein Platzhalter für die Dateierweiterung bzw. Suchmaske einzugeben.

Beispiele:

```
*.html
```

```
*.txt
```

Geben Sie dann im ersten Textfeld den Text ein, der ersetzt werden soll. Dieses Textfeld unterstützt selbstverständlich mehrzeiligen Suchtext.

Geben Sie dann im Textfeld darunter den Text ein, der an der Position des Suchtextes eingefügt werden soll bzw. diesen ersetzen soll.

Um den Ersetzungsvorgang zu starten, klicken Sie bitte unten auf den Link „Ersetzen starten“.

Darüber hinaus stehen Ihnen bei dieser Funktion Links zum Löschen bzw. Vertauschen der Texte und natürlich zum Wiederherstellen der zuvor optional angelegten Sicherheitskopien zur Verfügung.

## Auto Shutdown

Eine besonders praktische Funktion für beispielsweise Media Center-Computer bietet die Auto Shutdown-Funktion. So können Sie Ihr Media Center mit einer Einschlaf-Funktion versehen und Strom sparen. Auch wenn Sie beispielsweise eine mehrstündige Festplatten-Defragmentierung eingeplant haben, können Sie jetzt den Computer nach der geschätzten Gesamtdauer automatisch ausschalten.

Um ein automatisches Beenden der Computersitzung einzurichten, wählen Sie im ersten Schritt die Uhrzeit aus, zu der der Vorgang ausgeführt werden soll.

Wählen Sie dann die weiteren Optionen sowie die genaue Aktion für das Beenden der Computersitzung aus. Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:

**Computer herunterfahren:** Mit dieser Option wird der Computer regulär zur angegebenen Uhrzeit ausgeschaltet.

**Computer herunterfahren (forcirt):** Mit dieser Option wird der Computer zur angegebenen Uhrzeit ausgeschaltet, wobei das Herunterfahren erzwungen wird.

**Ruhezustand:** Mit dieser Option wird der Computer zur angegebenen Uhrzeit in den Ruhezustand versetzt.

**Standby:** Mit dieser Option wird der Computer zur angegebenen Uhrzeit in den Standby-Modus versetzt.

**Neu starten:** Mit dieser Option wird der Computer zur angegebenen Uhrzeit heruntergefahren und anschließend neu gestartet.

**Neu starten (forcirt):** Mit dieser Option wird der Computer zur angegebenen Uhrzeit heruntergefahren (wobei das Herunterfahren erzwungen wird) und anschließend neu gestartet.

**Abmelden:** Mit dieser Option wird nur das angemeldete Benutzerkonto abgemeldet.

Klicken Sie dann zum Speichern bzw. Aktivieren der gewählten Funktion auf den Link „Einstellungen speichern“.

## Web Screenshot

Mit der Web Screenshot-Funktion können Sie Abbildungen von Webseiten erstellen und als Grafikdatei im PNG-Format speichern. Zusätzlich steht hier die Option zur Verfügung, in die Abbildung die URL und einen Zeitstempel zu integrieren.

Um einen Web Screenshot zu erstellen geben Sie zuerst die Internetadresse der Webseite an und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Abbildung erstellen“.

In der Bildvorschau sehen Sie nach dem Ladevorgang eine verkleinerte Vorschau der Webseite. Um die Abbildung als Grafikdatei zu speichern, klicken Sie dann bitte auf den Link „Abbildung speichern“.

## Color Picker

Um schnell einen Farbwert aus einer Grafikdatei zu ermitteln, können Sie mit der Color Picker-Funktion diesen gesuchten Wert ermitteln.

Laden Sie hierfür im ersten Schritt die Grafikdatei ins Programm. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datei auswählen“, um die entsprechende Datei auf ihrem Computer zu suchen.

Nach dem Laden der Grafik können Sie mit der Pipette den gesuchten Farbwert entnehmen. Klicken Sie dazu auf den entsprechenden Bildpunkt. In den Feldern unter der Grafikanzeige wird dann der Farbwert als Hexadezimalwert, als HTML-Farbcode und als RGB-Werte angegeben und kann über die Kopieren-Schaltflächen in die Zwischenablage transferiert werden.





**Admin Utilities Benutzerhandbuch**  
©2011 SYDATEC. Alle Rechte vorbehalten.

[www.sydatec.com](http://www.sydatec.com)